

15.883/3

DEDEKIND
—
GESAMMELTE
MATHEMA-
TISCHE
WERKE

III

Richard Dedekind
Gesammelte
mathematische Werke

Herausgegeben von

Robert Fricke †
in Braunschweig

Emmy Noether
in Göttingen

Öystein Ore
in New Haven



Dritter Band

Druck und Verlag von Friedr. Vieweg & Sohn Akt.-Ges.
Braunschweig 1932

opis nr: 44075

Richard Dedekind
Gesammelte
mathematische Werke



15883/- b.v.

Alle Rechte vorbehalten

Printed in Germany

Nachwort der Herausgeber.

Der Abschluß der Herausgabe von Dedekinds Werken fällt fast genau in das Jahr seines hundertsten Geburtstags (6. Oktober 1931). Es ist ein Zeichen, wie Dedekind seiner Zeit voraus war, daß seine Werke noch heute lebendig sind, ja daß sie vielleicht erst heute ganz lebendig geworden sind.

Die Ausgabe sollte mit einem Lebenslauf schließen, den R. Fricke aus persönlicher Erinnerung beisteuern wollte, als Ergänzung zu den „Erläuterungen“, die in ihrer Gesamtheit so etwas wie einen wissenschaftlichen Lebenslauf darstellen möchten. Mit dem Tod Frickes ist dieser Lebenslauf weggefallen; an Stelle dessen haben wir versucht, möglichst Dedekind selbst auch persönlich zu Worte kommen zu lassen, in Vorworten, Selbstanzeigen, vor allem in seinen Briefen. Auch der Nachlaß*) gibt ein Stück Lebenslauf. Im übrigen sei auf die Würdigung von Landau (Gött. Nachr. 1917) verwiesen.

Der Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft haben wir für ihre großzügige Unterstützung zu danken, die das Erscheinen dieser Gesamtausgabe erst ermöglichte. Auch der Yale University sind wir für einen Beitrag zur Assistentenhilfe zu Dank verpflichtet. Die Korrekturen des dritten und des größten Teils des zweiten Bandes hat W. Weber mit bekannter Sorgfalt gelesen.

Göttingen und New Haven, im Mai 1932.

E. Noether. Ö. Ore.

*) Der Nachlaß soll vollständig in der Universitätsbibliothek Göttingen deponiert werden, wo er zum größten Teil schon liegt.

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Nachwort der Herausgeber	III
Elftes Supplement in den verschiedenen Fassungen: XLVI—XLIX:	
XLVI. Über die Theorie der ganzen algebraischen Zahlen	1
XLVII. Über die Komposition der binären quadratischen Formen	223
XLVIII. Sur la Théorie des Nombres entiers algébriques	262
XLIX. Über die Theorie der ganzen algebraischen Zahlen	297
L. Stetigkeit und irrationale Zahlen	315
LI. Was sind und was sollen die Zahlen?	335
LII. Vorwort zur ersten Auflage von Dirichlets Vorlesungen über Zahlentheorie. 1863	392
LIII. Anzeige der ersten Auflage von Dirichlets Vorlesungen über Zahlentheorie	394
LIV. Vorwort zur zweiten Auflage von Dirichlets Vorlesungen über Zahlentheorie. 1871	396
LV. Anzeige der zweiten Auflage von Dirichlets Vorlesungen über Zahlentheorie	399
LVI. Anzeige von P. Bachmann, Die Lehre von der Kreisteilung und ihre Beziehungen zur Zahlentheorie.	408
LVII. Anzeige der ersten Auflage von Riemanns gesammelten Werken .	421
LVIII. Vorwort zur dritten Auflage von Dirichlets Vorlesungen über Zahlentheorie. 1879	424
LIX. Vorwort zur vierten Auflage von Dirichlets Vorlesungen über Zahlentheorie. 1894	426
Aus dem Nachlaß:	
LX. Über die Einführung neuer Funktionen in der Mathematik	428
LXI. Aus den Gruppen-Studien (1855—1858)	439
LXII. Ähnliche (deutliche) Abbildung und ähnliche Systeme. 1887. 7. 11.	447
LXIII. Zweite Definition (1889. 3. 9) des Endlichen und Unendlichen . .	450
LXIV. 1891. 7. 22. Herrn Dr. H. Minkowski, Privatdoc. an d. Univ. Bonn. — Beweise zu meinem Briefe an H. Minkowski (1891. 7. 22)	461
LXV. Aus Briefen an R. Lipschitz	464
LXVI. Aus Briefen an H. Weber	483
Anhang:	
LXVII. Zusatz zu der vorstehenden Abhandlung	491
Schriften von R. Dedekind	505
Verweisungen	508
Druckfehlerverzeichnis	508

